



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.08.2019
Sitzungsbeginn:	18:03 Uhr
Sitzungsende:	21:53 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Mitglied

Sven Bausemer

Christian Friedrich

Sandra Grubert

Anja Hübner

Dr. Jörn Kasbohm

Gamal Khalil

Jörg König

Dr. Thomas Meyer

bis 21:00 Uhr Vertretung für: David Wulff

Gerhard Meyersieck

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Anke Nordt

Gerd-Martin Rappen

bis 20:18 Uhr

Pascal Hans-Gerd Rosik

Dr. Monique Wölk

Abwesend

Mitglied

Stephan Reuken

entschuldigt

David Wulff

entschuldigt

Gäste:

Kinder- und Jugendbeirat

Vertreter der Stadtwerke

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Aufstellung des Wahlvorstandes
- 4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
- 5 Verpflichtung des/der Ausschussvorsitzenden durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung
- 6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen des Ausschusses durch die/den Ausschussvorsitzende/n
- 7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 9 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 12 Beschlusskontrolle
- 13 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 13.1 Leitfaden städtische Werbung 06/1809-01
Herr Dr. Ulrich Rose, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE (interfraktionell angestrebt)
 - 13.2 Ersatz für wegfallende Bewohnerparkplätze 06/1811-01
CDU-Fraktion, interfraktionell angestrebt
 - 13.3 Greifswald ruft den Klimanotstand aus BV-P/07/0001
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Tierschutzpartei, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 13.4 Grünflächenpatenschaften und urbane Landwirtschaft unterstützen BV-P/07/0007
SPD-Fraktion

- | | | |
|------|--|--------------|
| 13.5 | Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren – das Stadtbild pflegen III („Saubere Stadt“ III) – Müllabfallbehälter mit Abdeckung für Greifswald, mehr und größere Müllabfallbehälter an Hot-Spots
<i>SPD-Fraktion</i> | BV-P/07/0008 |
| 13.6 | Einführung einer Biotonne
<i>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion</i> | BV-P/07/0012 |
| 13.7 | Masterplan "Stadtteile an der Küste" | BV-V/07/0057 |
| 14 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 15 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Thomas Meyer ist ältestes anwesendes Mitglied (in Vertretung). Herr Gerhard Meyersieck darf jedoch nach vorheriger Absprache weitermachen. Er leitet die Veranstaltung bis zur Wahl des Vorsitzenden

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Abstimmung auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN über die Aufnahme der folgenden Beschlussvorlagen auf die Tagesordnung:

Beschlussvorlage: Allgemeine Pachtbedingungen für landwirtschaftliche Verträge (BV V/07/0041)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	2	5

Beschlussvorlage: Mitgliedschaft im Verein „Greifswalder Agrarinitiative e.V.“ (BV-V/07/0045)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	7

Beschlussvorlage: Kriterien für die Neuvergabe von landwirtschaftlichen Flächen (BV-V/07/0063)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	7

Beschlussvorlage: Masterplan "Stadtteile an der Küste" (BV-P/07/0057)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	6

Beschlussvorlage: Einführung einer Biotonne (BV-P/07/0012)
Herr Jörg König begründet die Dringlichkeit mit der nahenden Befassung des Kreistages mit dem Thema, der eine Positionierung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vorausgehen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	2	2

Die Vorlagen BV-V/07/0041, BV-V/07/0045 und BV-V/07/0063 werden somit nicht zur Beratung auf die Tagesordnung übernommen (Vgl. Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald §6 (3)).
Die Vorlagen BV-P/07/0057 sowie BV-P/07/0012 werden als TOP 13.7 bzw. 13.6 eingeordnet.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung inklusive der aufgenommenen Punkte

TOP 13.6 „Einführung einer Biotonne“ auf die Tagesordnung gesetzt
TOP 13.7 „Masterplan „Stadtteile an der Küste““ auf die Tagesordnung gesetzt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	2	2

Darüber hinaus wurde über ein Rederecht aller Beiräte abgestimmt (mehrheitlich angenommen).

3 Aufstellung des Wahlvorstandes

Abstimmungsergebnis:

Herr Prof. Dr. Münzenberg, Frau Anja Hübner, Herr Gerd-Martin Rappen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

4 Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Die Wahl wurde als geheime Wahl durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Herr Jörg König

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	2	1

5 Verpflichtung des/der Ausschussvorsitzenden durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung

Die Verpflichtung erfolgte durch Herrn Gerhard Meyersieck.

6 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen des Ausschusses durch die/den Ausschussvorsitzende/n

Die Verpflichtung erfolgte per Handschlag durch Herrn Jörg König.

7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**Abstimmungsergebnis:**

Frau Dr. Monique Wölk

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	1

8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**Abstimmungsergebnis:**

Frau Sandra Grubert

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	1	0

9 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Frau Cosima Tegetmeyer als Vertretung des NABU Kreisverbandes Greifswald merkt an, dass die Kriterien für die Pachtverträge für die landwirtschaftlichen Flächen der Stadt unzureichend sind für eine am Gemeinwohl orientierte Landwirtschaft. Die bisherige Vorlage braucht Nachbesserungen. Eine Befassung mit dem Thema in diesem Ausschuss wird begrüßt.

Herr Robert Gabel spricht sich für den Artenschutz auf dem Polder Eisenhammer aus. Dieser ist durch die geplante Flutung gefährdet. Er fragt, ob es dahingehend bereits Pläne von Seiten der Stadt gibt, da die benachbarten Flächen der Stadt gehören. Es ist kein Verwaltungsvertreter anwesend, der dahingehend Auskunft geben kann. Es wird eine Beantwortung durch die Verwaltung gewünscht.

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

12 Beschlusskontrolle

13 Beratung der Beschlussvorlagen

13.1 Leitfaden städtische Werbung

06/1809-01

Frau Dr. Monique Wölk bringt die Vorlage ein.

Herr Dr. Jörn Kasbohm ergänzt, dass der Vertrag zwischen der Stadt und den Stadtwerken dahingehend schon viel abdeckt. Er soll nur durch einen Leitfaden ergänzt werden für breitere Diskussion. Der Änderungsantrag liegt dem Protokoll bei. Frau Katrin Teetz aus der Verwaltung bestätigt die Aussagen von Herrn Dr. Kasbohm.

Die rechtliche Wirksamkeit des Leitfadens insbesondere im Hinblick auf den Vertrag mit der Deutsche Städte-Medien GmbH/Ströer Media ist nicht ganz klar.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	4

Anlage 1 Änderungsantrag

13.2 Ersatz für wegfallende Bewohnerparkplätze

06/1811-01

Herr Gerd-Martin Rappen bringt die Vorlage ein.

Herr Jörg König regt Änderungen („zumutbare Entfernung“ statt „unmittelbare Nähe“) und revidiert Aussagen von Herrn Rappen bezüglich des Ausgleichs von Parkflächen in der Vergangenheit.

Frau Anke Nordt spricht sich dafür aus, den grundlegenden Umgang mit dem MIV in der Stadt zu überdenken.

Die CDU Fraktion verzichtet auf eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt

13.3 Greifswald ruft den Klimanotstand aus

BV-P/07/0001

Frau Dr. Monique Wölk bringt die Vorlage ein.

Zuvor wird ein Rederecht für die Stadtwerke beantragt und es wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gerhard Meyersieck stört sich an der Formulierung „Klimanotstand“.

Herr Gerd-Martin Rappen fragt nach der Verfahrensweise mit dieser Vorlage.

Frau Sandra Grubert ergänzt, dass auch die Studierendenschaft den Klimanotstand ausgerufen hat und spricht sich für eine schrittweise Beschäftigung mit dem Thema aus.

Herr Pascal-Hans-Gerd Rosik findet die Aufteilung gut und versteht die einzelnen Punkte als Prüfaufträge.

Die Einbringerin möchte die Vorlage in ihrer jetzigen Form abstimmen lassen. Sie betont einzelne Punkte, wie die Verstetigung der Masterplanstelle, den Zielkatalog für die Stadtwerke Greifswald, ein Konzept, wie der allg. Strommix „grüner“ gestaltet werden kann und der Bitte um Vorschläge, wie kostenloserer Busverkehr aussehen könnte.

Herr Jörg König präsentiert einen geplanten Änderungsantrag seiner Fraktion und nimmt Bezug zum Masterplan 100% Klimaschutz der Stadtverwaltung und der Stellungnahme der Stadtwerke. Er spricht sich gegen eine Dezentralisierung der Wärmeversorgung aus. Ein neues Konzept zu kostenlosem ÖPNV bittet er nicht zu prüfen. Er regt an, das vorhandene Material (Nahverkehrsplan, Wärmestrategie) zu nutzen.

Es gibt eine Diskussion darüber, ob kostenloser ÖPNV oder einfach besserer ÖPNV richtig wäre. Die Stellungnahmen werden als sehr hilfreich empfunden.

Herr Dr. Jörn Kasbohm folgt den Änderungsvorschlägen der Verwaltung.

Frau Dr. Wölk macht sich stark für kostenlosen ÖPNV.

Die Debatte bleibt stark beim Thema Energieversorgung.

Weitere Änderungsvorschläge dahingehend werden bis zur BS Sitzung erreicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

13.4 Grünflächenpatenschaften und urbane Landwirtschaft unterstützen**BV-P/07/0007**

es gibt keinen Diskussionsbedarf

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	3	0

13.5 Lebensqualität und Sauberkeit in den Quartieren - das Stadtbild pflegen III („Saubere Stadt“ III) - Müllabfallbehälter mit Abdeckung für Greifswald, mehr und größere Müllabfallbehälter an Hot-Spots**BV-P/07/0008**

Herr Gamal Khalil wünscht sich ein Gesamtkonzept.

Herr Dr. Jörn Kasbohm bemerkt, dass die Verwaltung durchaus einen Plan verfolgt, allerdings der Umgang mit Littering unzureichend ist.

Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg fragt nach dem Status Quo und regt an, dass es definitiv eine Lösung für das Zigarettenproblem geben muss.

Herr Gerd-Martin Rappen stellt fest, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen finanzwirksame Auswirkungen haben werden und demnach eine Deckungsquelle benannt werden sollte. Frau Dr. Wölk entgegnet, dass entsprechende Produkte bereits im Haushalt enthalten sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	4	2

13.6 Einführung einer Biotonne**BV-P/07/0012**

Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg bringt die Vorlage ein.

Es wird über die Bioverwertung bei Landwirten und den Einfluss der Düngemittelverordnung diskutiert. Auch die Verwertung in Biogasanlagen ist ein Thema.

Es gibt Einigkeit darüber, dass kein Zwang durchgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	2	1

13.7 Masterplan "Stadtteile an der Küste"

BV-V/07/0057

Die Vorlage wird von niemandem eingebracht. Es ist kein Verwaltungsmitarbeiter zugegen.

Insgesamt wird eine Beurteilung des Planes in diesem Ausschuss als schwierig eingestuft, da der Prozess schon sehr lange seit 2016 läuft.

Herr Gamal Khalil betont, dass die Vereine eine Basis brauchen, um langfristige Pachtverträge zu machen und Anträge stellen zu können. Dahingehend ist auch eine Menge in den Jahren geschehen, aber der Prozess sollte nicht weiter verzögert werden. Er regt an, den Abschnitt mit der Südmole bei den Szenarien umzuformulieren. Der Änderungsvorschlag liegt dem Protokoll als Anhang bei.

Herr Dr. Jörn Kasbohm unterstützt diese Einschätzung.

Herr Jörg König argumentiert, eine Masterplanvorlage, die demnach die Entwicklung von Stadtteilen über Jahrzehnte definieren kann, müsse selbstverständlich auch auf Nachhaltigkeit hin überprüft werden. Er erbittet sich dahingehend Auskünfte von der Stadtverwaltung.

Es wird über den Änderungsantrag von Herr Gamal Khalil abgestimmt
Abstimmungsergebnis: 7Ja, 0 Nein, 4 Enth.

Abstimmungsergebnis:

Ein Änderungsantrag über die Verschiebung in den nächsten Gremienlauf wurde mehrheitlich beschlossen.

Anlage 1 Änderungsantrag

14 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Frau Anke Nordt fragt an die Verwaltung: Gibt es eine Flächen/Sondernutzungssatzung für Werbeflächen?

Herr Jörg König nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Beschlussvorlage „Greifswald ruft den Klimanotstand aus“. In dieser **wird hinterfragt, welche Beschlussvorlagen zu welchem Zeitpunkt im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit betrachtet werden sollen. Herr König führt aus, dass der übliche Gremienlauf (d.h. erst in den Ausschuss, dann in die Bürgerschaft) einzuhalten ist. Der umfassende Charakter der Themen „Umwelt“ und „Nachhaltigkeit“ wird außerdem darauf hinauslaufen, dass eine Vielzahl an Vorlagen auch im neu gebildeten Ausschuss zu behandeln ist.**

15 Ende der Sitzung

Herr Jörg König schließt die Sitzung um 21.53 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Jörg König

Michael Busch